

CDU ist auf Superwahljahr gefasst

Beim Parteitag des CDU-Kreisverbandes Waldshut wird der Blick in die Zukunft gerichtet / Felix Schreiner will Region voran bringen

Von Ursula Freudig

KREIS WALDSHUT. „Wir werden uns mit ganzer Kraft auf das Superwahljahr 2021 einstellen“, sagte Felix Schreiner beim Parteitag des CDU-Kreisverbandes Waldshut in der Tienger Stadthalle. Der Bundestagsabgeordnete Felix Schreiner sprach als alter und neuer Kreisvorsitzender zu 60 stimmberechtigten Mitgliedern und einigen Gästen. Bei den Wahlen erhielt er 57 Ja-Stimmen.

Der Kreisparteitag fand unter Corona-Bedingungen statt. Das heißt mit großzügigem Abstand zwischen den Sitzplätzen und Maskenpflicht beim Umhergehen in der Halle. Neu in den Vorstand gewählt wurde der Internetbeauftragte Dirk Böckler. Die Inhaber der übrigen Vorstandsämter wurden mit großen Mehrheiten in ihren Ämtern bestätigt. Der Kreisvorsitzende hob in seiner Rede mit Blick auf die Corona-Pandemie hervor, dass es gerade in schwierigen Zeiten wichtig sei, politische Veranstaltungen wie den Kreisparteitag, abzuhalten und Entscheidungen zu treffen. Dies, um zu zeigen, dass Demokratie auch dann funktioniere.

Weniger Einnahmen dafür aber höhere Ausgaben

Die Region weiter voranzubringen, ist für den Kreisvorsitzenden und Bundestagsabgeordneten Schreiner erklärtes Ziel der CDU vor Ort: „Wir wollen unsere Heimat zukunftsfest machen und uns mit einem klaren Kurs für die Menschen unserer Heimat einsetzen.“ Dass dabei die Finanzen nicht aus den Augen verloren werden sollten, machte Kreisschatzmeister Ulrich Jahn mit Blick auf den Ab-



Gastredner: Thorsten Frei (stellvertretender Vorsitzender der CDU/CSU Bundestagsfraktion und stellvertretender Vorsitzender der CDU Baden-Württemberg) beim CDU-Kreisparteitag in Tiengen

FOTO: URSULA FREUDIG

schluss 2019 deutlich. Jahn sieht es als unumgänglich an, dass sich der Kreisverband mit der Entwicklung beschäftigt, dass weniger Einnahmen höheren Ausgaben bei steigenden fixen und variablen Kosten gegenüberstehen würden.

Ehrgast des Kreisparteitags war der gebürtige Bad Säckinger Thorsten Frei (stellvertretender Vorsitzender der CDU/CSU-Fraktion im Bundestag und stellvertretender Vorsitzender der CDU Baden-Württemberg). Frei war einige Jahre Vorsitzender der CDU im Landkreis Waldshut und Vorsitzender der CDU-Fraktion im Gemeinderat Bad Säckingen. Auch er ging neben Themen wie Migrati-

on und Sicherheit, auf die Corona-Pandemie ein und betonte: „Kein Land ist bislang so gut durch die Pandemie gekommen wie Deutschland.“ Nach seiner Aussage hätte die Pandemie besonders mit Blick auf die von Land und Bund gewährten finanziellen Hilfen für die Wirtschaft, gezeigt, dass die Politik in der Lage sei, schnell und durchgreifend zu handeln. Die CDU-Landtagsabgeordnete Sabine Hartmann-Müller appellierte in ihrer kurzen Ansprache an alle, sich angesichts von Corona vernünftig zu verhalten und die Regeln einzuhalten. Dann sei sie zuversichtlich, dass „wir gestärkt aus der Krise hervorgehen“.

INFO

DIE CDU IM LANDKREIS

Im CDU-Kreisverband Waldshut sind 33 Ortsvereine mit rund 1600 Mitgliedern zusammen geschlossen. Kandidatin der CDU für die Landtagswahl im März 2021 ist im Wahlkreis 59 (Waldshut-Rheinfelden) die Landtagsabgeordnete Sabine Hartmann-Müller. Kandidat der CDU im Wahlbezirk 288 (Waldshut-Hochschwarzwald) für die Bundestagswahl im September 2021 ist der Bundestagsabgeordnete Felix Schreiner.